

329543-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau Zollernalb Klinikum - Tragwerksplanung Lph 4-6

OJ S 98/2025 22/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Zollernalbkreis

E-Mail: kopco@hfk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Zollernalb Klinikum - Tragwerksplanung Lph 4-6

Beschreibung: Leistungen der Tragwerksplanung der Leistungsphasen 4 bis 6 (§ 51 i. V. m. Anlage 14 HOAI) für den Neubau des Zollernalb Klinikums

Kennung des Verfahrens: eb45bd1e-9c58-4fc3-8023-b9a93bf4213d

Interne Kennung: HFK-2025-0001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Balingen

Postleitzahl: 72336

Land, Gliederung (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Für die Erstellung des Teilnahmeantrags und der Angebote sind zwingend die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Formblätter zu verwenden. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote einschließlich aller geforderten Erklärungen und Nachweise erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD. 2.

Bewerbergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine

Bietergemeinschaft bilden und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat ein eigenes Teilnahmeformular auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese Teilnahmeformulare sind gemeinsam mit einem Anschreiben, das der bevollmächtigte Vertreter zu unterzeichnen hat, einzureichen. 3. Für den Fall der Eignungsleihe und/oder des Nachunternehmereinsatzes wird auf die §§ 36, 47 VgV verwiesen. 4. Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Widersprüche, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. 4. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 02.06.2025, 10.00 Uhr bei der Vergabestelle über die Vergabeplattform eHAD eingegangen sind. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Zollernalb Klinikum - Tragwerksplanung Lph 4-6

Beschreibung: Der Zollernalbkreis als Gesellschafter der Zollernalb Klinikum gGmbH plant die beiden getrennten Klinikstandorte Albstadt und Balingen in einem Zentralklinikum mit 468 Planbetten im Gebiet Firstäcker an der B 463 bei Balingen-Dürrwangen liegend zusammenzuführen. Auf einer Fläche von ca. 9 Hektar wird ein Gesundheitscampus mit

ganzheitlichem medizinischem Leistungsspektrum für die Menschen in der Region Zollern-Alb entstehen. Herzstück dieses Campus wird der Neubau des Zollernalb Klinikums, welcher die zentrale Funktion der Gesundheitsversorgung für den Zollernalbkreis übernehmen wird. Das Klinikum verfügt über die wesentlichen medizinischen Fachbereiche mit der Ausstattung für den operativen- und konservativen Bereich, der Notfall- und Intensivmedizin, Mutter-Kind-Zentrum, diagnostischen Verfahren, in sekundären und tertiären Dienstleistungs- und Servicebereichen. Auf dem Gelände werden weitere medizinische Versorgungsbereiche angesiedelt. Die räumliche Standortnähe ermöglicht neue Kooperationen und Synergien, um die Gesundheitsversorgung der Patienten zielgerichtet und wirtschaftlich gewährleisten zu können. Des Weiteren sollen auf dem Gelände die Akademie für Gesundheitsberufe, alle erforderlichen Nebengebäude und ein Betriebskindergarten gebaut werden. Das Investitionsvolumen Kostenberechnung im Rahmen der Leistungsphase 3 liegt bei ca. EUR 380 Millionen brutto. Der zu planende Klinikneubau inkl. Gesundheitszentrum wird voraussichtlich eine Nutzfläche von ca. 29.000 m² (Stand 05/2025) umfassen. Auf dem Dach des Klinikgebäudes wird ein Hubschrauber-Landeplatz vorgesehen. Auf dem Gelände wird ein Parkhaus mit 500 Stellplätzen geplant, dieses Parkhaus ist nicht im Leistungsumfang des Tragwerksplaner enthalten. Das Projekt wird mit der Building Information Modeling (BIM)-Methode realisiert. Ein BIM Manager und BIM-Gesamtkoordinator ist beauftragt. Das Tragwerksmodell aus der Leistungsphase 3 wird an die Bieter mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe übergeben. Die Gebäude und die Infrastruktur des gesamten Gesundheitscampus müssen in Bezug auf Nachhaltigkeit, maximale Energieeffizienz, wirtschaftlichen und ökologischen Umgang mit Ressourcen (Baumaterialien, Energieerzeugung, Abfallentsorgung, Betrieb und In-standhaltung etc.) sowie Behaglichkeitskriterien für Patienten und Mitarbeiter im gesamten Planungs- und Bauprozess betrachtet werden. Die Vergabestelle strebt eine Zertifizierung nach DGNB-Standard Gold an. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungen der Tragwerksplanung der Leistungsphasen 4 bis 6 (§ 51 i. V. m. Anlage 14 HOAI) auf Grundlage der bisherigen Arbeitsergebnisse für: - Klinikums-Hauptgebäude - Gesundheitszentrum (GZ) Der zu beauftragende Tragwerksplaner hat unverzüglich nach Zuschlagserteilung mit seiner Leistungserbringung zu beginnen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen vorgesehen. Der Auftraggeber ist nicht zum Abruf sämtlicher Stufen verpflichtet. Einzelheiten hierzu werden mit dem Vertragstext bekanntgegeben.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die Bieter haben im Rahmen Ihrer Angebotserstellung die übermittelten Planunterlagen gegen Honorierung auf inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen (siehe Ziff. 3.4 des Bewerbermemorandums).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: Der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft benennt 2 Unternehmenseferenzen der Kategorie A "Neubau Funktionsgebäude" und 1 Unternehmensreferenz der Kategorie B "BIM-Umsetzung". Diese haben mindestens die nachstehenden Anforderungen zu erfüllen: Kategorie A - Neubau Funktionsgebäude: - Es sind 2 Unternehmensreferenzen der Kategorie A zu benennen. - Beide Referenzen umfassen die Tragswerksplanung (alle Grundleistungen) der HOAI Leistungsphasen 3 bis 6 für den Neu-oder Erweiterungsbau eines Funktionsgebäudes. -Beide Referenzen sind in Stahlbetonskelettbauweise mit Spannweiten > 7,50m und mit Betonflachdecken gebaut. - Mindestens eine Referenz betrifft ein in einer Erdbebenzone 3 errichtetes Bauprojekt. - Mindestens eine Referenz erfasst ein Gebäude mit Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach. - Beide Referenzen betreffen ein Vorhaben mit einer Mindestnutzfläche von 15.000 m². - Beide Referenzen betreffen ein Vorhaben mit Baukosten (KG 300 und 400) i. H. v. mind. 70 Mio. EUR netto. - Beide Referenzen müssen im Zeitraum 2015-2025 erbracht worden sein. D. h., dass die Leistungsphase 3 nicht vor 2015 begonnen worden sein darf und der Planungsauftrag bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags abgeschlossen sein muss. Maßgeblich ist der vollständige Abschluss der Leistungsphase 6. Kategorie B - BIM-Referenz: - Es ist mindestens 1 Unternehmensreferenz der Kategorie B zu benennen. Die Referenz der Kategorie B kann auch mit einer der benannten Referenzen der Kategorie A nachgewiesen werden. - Die Referenz betrifft die Umsetzung von BIM-Leistungen und -Methodik in der Tragwerksplanung in den Leistungsphasen mind. 3 bis 6. - Die Referenz muss im Zeitraum 2015-2025 erbracht worden sein. D. h., dass die Leistungserbringung nicht vor 2015 begonnen worden sein darf und bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags abgeschlossen sein muss. Maßgeblich ist der Abschluss der Planung und der Beginn der Bauausführung. Aus den Referenzangaben muss nachvollziehbar sein, ob und in welchem Umfang die Leistungen als Eigenleistung, mit Nachunternehmen oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden. Die Annahme einer Referenz als Nachweis der Eignung setzt voraus, dass die nachzuweisende Leistung zu wesentlichen Teilen eigenständig erbracht worden ist. Das ist insbesondere für den Fall zu berücksichtigen, dass der Bieter die Referenz als Mitglied einer ARGE oder mit Nachunternehmereinsatz erbracht hat. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 Abs. 3 MiLoG. 2.

Existenznachweis (aktueller Ausdruck aus dem Handels- oder Berufsregister) 3.
Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (Russland-Sanktionen) 4. Angaben des Bieters (eForms) Der Bieter weist das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmens mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 10.000.000 EUR für Personenschäden sowie 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden durch Eigenerklärung nach. Es reicht auch aus, wenn der Bieter erklärt, dass er im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abschließt. Der Auftraggeber behält sich das Verlangen nach einer Vorlage einer Bestätigung einer Versicherungsgesellschaft über das Bestehen der Haftpflichtversicherung bzw. über den Abschluss einer Versicherung im Auftragsfall mit den vorgenannten Deckungssummen vor. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Existenznachweis (aktueller Ausdruck aus dem Handels- oder Berufsregister)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bietererklärung 1

Beschreibung: Qualifikation des Leitungsteams und Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bietererklärung 2

Beschreibung: projektspezifische Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-196b3e88dc9-424b3f768a11ce47>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/06/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 VgV. Der Auftraggeber weist insbesondere auf das Verbot für Auftraggeber hin, leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, nachzufordern (§ 53 Abs. 3 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Vergabeverstöße sind von Bewerbern /Bietern rechtzeitig im Vergabeverfahren zu rügen. Hierzu sind die Fristen nach § 160 Abs. 3 GWB zwingend zu beachten. Ergoht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Zollernalbkreis
Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Hirschbergstraße 29
Stadt: Balingen
Postleitzahl: 72336
Land, Gliederung (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)
Land: Deutschland
E-Mail: kopco@hfk.de
Telefon: +49 69975822156
Internetadresse: <https://www.zollernalbkreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: DE811469974
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

49fb19bb-8634-45e3-aea6-c39a70ad9206-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Der Auftraggeber stellt klar, dass die unter Ziff. 5.1.9 (Eignungskriterien) der Auftragsbekanntmachung (Bekanntmachungsnummer 306152-2025) u. a. definierte Mindestanforderung betreffend Referenz A zur Spannweite der Referenzen MINDESTENS 7,50m (NICHT höchstens 7,50m betragen müssen). Es handelt es sich um einen offensichtlichen Übertragungsfehler. Die Angaben finden sich in den Vergabeunterlagen korrekt wieder.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c0c1e2d0-50d5-4a12-bba4-51d0c75278f4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/05/2025 09:39:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 329543-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 98/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/05/2025